

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 117 • Mai 2021



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

Impfstoffe: Patentaufhebung ist keine Lösung

Die Pandemie wütet weiterhin in der Welt. Um ärmeren Ländern zu helfen, hat US-Präsident Joe Biden eine pauschale Patentfreigabe für Corona-Impfstoff ins Spiel gebracht. Dies wäre jedoch keine Lösung, denn das Problem sind die Produktionskapazitäten.

Klicken Sie hier für mehr



**Manfred
Weber**
Niederbayern

Konferenz zur Zukunft Europas - Machen wir die EU demokratischer, handlungsfähiger und bürgernäher

Der Startschuss für die Zukunftskonferenz ist endlich gefallen - gemeinsam, ambitioniert und ohne Tabus können wir nun an Reformen für eine bürgernahe EU arbeiten. Ob Außen- und Sicherheitspolitik, Gesundheit oder Digitalisierung, der Reformbedarf ist groß. *Klicken Sie hier für mehr*



**Markus
Ferber**
Schwaben

Vorschläge für Unternehmensbesteuerung: Alter Wein in neuen Schläuchen

Die EU-Kommission hat wieder einmal Vorschläge zur Unternehmensbesteuerung vorgelegt und wärmt dabei altbekanntes neu auf. Die Bilanz von EU-Steuerkommissar Gentiloni ist bisher ziemlich dünn.

Klicken Sie hier für mehr



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

Erasmus+: Europa investiert in die nächste Generation

Das EU-Parlament ebnet den Weg für die Fortsetzung des erfolgreichen Austausch- und Bildungsprogramm Erasmus+: Bis 2027 stehen rund 26,2 Milliarden Euro für Auslandsaufenthalte, berufliche Bildung, Jugend und Sport in Europa zur Verfügung.

Klicken Sie hier für mehr



**Marlene
Mortler**
Mittelfranken,
Unterfranken

Schwere Auswirkungen des jüngsten Frühjahrsfrosts auf Obst- und Weinerzeuger

Im Frühjahr 2021 kam es zu Spätfrösten, welcher vielen Obst- und Weinsorten erheblichen Schaden zufügte. Ernteausfall bedeutet Einkommensausfall. Deshalb fordert das Europäische Parlament eine Überarbeitung der Risikomanagementinstrumente der EU-Agrarpolitik. *Klicken Sie hier für mehr*



**Christian
Doleschal**
Oberpfalz

Die Aarhus-Konvention und der schwierige Kompromiss zwischen demokratischer Beteiligung und der Realisierung essentieller Infrastrukturprojekte

Die internationale Aarhus-Konvention regelt den Zugang zur Justiz in Umweltangelegenheiten. Die EU überarbeitet derzeit ihre Umsetzung der Konvention. Als Berichterstatter setze ich mich ein, dass die EU ihren Verpflichtungen nachkommt. *Klicken Sie hier für mehr*